



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Oftersheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	11 220	100,0	5 406	5 815
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	546	4,9	281	265
5 - 9	532	4,7	296	236
10 - 14	531	4,7	278	253
15 - 19	540	4,8	265	275
20 - 24	544	4,8	300	244
25 - 29	640	5,7	315	325
30 - 34	682	6,1	316	366
35 - 39	724	6,5	372	352
40 - 44	955	8,5	424	531
45 - 49	955	8,5	479	476
50 - 54	810	7,2	377	433
55 - 59	736	6,6	338	398
60 - 64	724	6,5	345	379
65 - 69	579	5,2	290	289
70 - 74	680	6,1	299	381
75 - 79	460	4,1	215	245
80 - 84	319	2,8	139	180
85 - 89	189	1,7	56	133
90 und älter	(75)	(0,7)	21	54
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	309	2,8	(146)	163
3 - 5	334	3,0	190	144
6 - 9	435	3,9	241	194
10 - 15	658	5,9	326	332
16 - 18	299	2,7	150	149
19 - 24	658	5,9	367	291
25 - 39	2 046	18,2	1 003	1 043
40 - 59	3 456	30,8	1 618	1 838
60 - 66	904	8,1	428	476
67 - 74	1 079	9,6	506	573
75 und älter	1 043	9,3	431	612
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	4 147	37,0	2 241	1 906
Verheiratet	5 484	48,9	2 710	2 774
Verwitwet	809	7,2	159	650
Geschieden	772	6,9	296	476
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,1	-	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	10 249	91,3	4 927	5 322
Bosnien und Herzegowina	15	0,1	6	9
Griechenland	123	1,1	68	55
Italien	162	1,4	97	65
Kasachstan	3	0,0	-	3
Kroatien	28	0,2	16	12
Niederlande	3	0,0	-	3
Österreich	10	0,1	7	3
Polen	39	0,3	10	29
Rumänien	16	0,1	9	7
Russische Föderation	19	0,2	(13)	6
Türkei	202	1,8	108	94
Ukraine	9	0,1	-	9
Sonstige	343	3,1	(145)	198
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	4 000	35,7	1 820	2 180
Evangelische Kirche	4 270	38,1	1 990	2 280
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	210	1,9	110	100
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	440	3,9	210	230
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 240	20,0	1 270	970

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	6 080	54,2	3 130	2 950
Erwerbstätige	5 920	52,7	3 050	2 860
Erwerbslose	160	1,4	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	110	1,0	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 140	45,8	2 280	2 860
Personen unterhalb des Mindestalters	1 680	15,0	860	820
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 490	22,2	1 140	1 350
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	340	3,0	190	150
Hausfrauen und Hausmänner	410	3,7	/	400
Sonstige	220	2,0	/	150
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 040	85,1	2 540	2 490
Beamte/-innen	390	6,7	200	200
Selbstständige mit Beschäftigten	200	3,4	140	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	260	4,4	170	80
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	370	6,4	240	/
Akademische Berufe	980	17,0	650	340
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 190	20,5	560	620
Bürokräfte und verwandte Berufe	880	15,1	220	650
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	820	14,2	310	510
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	590	10,1	510	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	360	6,2	310	/
Hilfsarbeitskräfte	520	9,0	190	340
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 470	24,9	1 100	370
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 120	19,0	840	(290)
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	80	1,4	70	/
Baugewerbe	270	4,5	190	(80)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 690	28,6	(960)	730
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 100	18,5	(530)	570
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	590	10,1	430	160
Sonstige Dienstleistungen	2 730	46,1	970	1 750
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(280)	(4,8)	120	.
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	740	12,4	(320)	410
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(400)	(6,8)	(190)	210
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 300	22,0	340	960
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	460	37,6	270	190
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	630	52,3	280	350
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	120	10,1	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	570	5,9	240	330
Ohne Schulabschluss	390	4,1	160	240
Noch in schulischer Ausbildung	170	1,8	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 900	40,8	1 980	1 920
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 430	25,4	920	1 510
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 310	24,1	850	1 460
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	120	1,3	/	/
Fachhochschulreife	610	6,4	330	290
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 050	21,4	1 110	940
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	2 350	24,6	920	1 440
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 460	46,6	2 080	2 370
Fachschulabschluss	1 100	11,6	570	530
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	210	2,2	/	/
Fachhochschulabschluss	550	5,8	360	190
Hochschulabschluss	770	8,1	440	330
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	8 750	78,0	4 220	4 530
Personen mit Migrationshintergrund	2 470	22,0	1 200	1 270
Ausländer/-innen	990	8,8	480	510
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	700	6,2	330	370
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	290	2,6	150	140
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 480	13,2	720	760
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	670	6,0	320	360
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	810	7,2	400	400
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	390	3,5	190	200
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	420	3,7	220	200

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	410	16,7	240	170
Kasachstan	100	4,0	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	160	6,3	/	100
Rumänien	110	4,5	/	/
Russische Föderation	170	6,7	/	90
Türkei	390	15,8	190	200
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	870	35,1	400	460
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	170	12,6	100	/
1970 - 1979	230	16,6	110	120
1980 - 1989	240	17,3	90	140
1990 - 1999	370	26,7	170	190
2000 - 2011	280	20,1	100	170
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	300	12,3	120	180
5 - 9 Jahre	230	9,3	120	110
10 - 14 Jahre	260	10,6	120	140
15 - 19 Jahre	240	9,9	120	120
20 und mehr Jahre	1 410	57,2	710	710
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	11 220	100,0	10 249	972	490	333	146	3
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	5 406	48,2	4 927	479	239	(175)	(65)	-
Weiblich	5 815	51,8	5 322	493	251	(158)	81	3
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	546	4,9	531	15	6	6	-	3
5 - 9	532	4,7	507	25	9	7	9	-
10 - 14	531	4,7	487	44	23	21	-	-
15 - 19	540	4,8	493	47	22	13	12	-
20 - 24	544	4,8	480	(64)	30	31	3	-
25 - 29	640	5,7	565	75	35	24	16	-
30 - 34	682	6,1	605	(77)	35	30	12	-
35 - 39	724	6,5	614	110	57	38	15	-
40 - 44	955	8,5	841	(114)	60	33	21	-
45 - 49	955	8,5	880	(75)	(31)	22	22	-
50 - 54	810	7,2	752	58	37	12	9	-
55 - 59	736	6,6	669	67	36	22	9	-
60 - 64	724	6,5	648	76	36	25	15	-
65 - 69	579	5,2	520	59	34	25	-	-
70 - 74	680	6,1	646	34	16	18	-	-
75 - 79	460	4,1	447	13	13	-	-	-
80 - 84	319	2,8	300	19	10	6	3	-
85 - 89	189	1,7	189	-	-	-	-	-
90 und älter	(75)	(0,7)	(75)	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	309	2,8	300	9	3	3	-	3
3 - 5	334	3,0	328	6	3	3	-	-
6 - 9	435	3,9	410	25	9	7	9	-
10 - 15	658	5,9	605	53	26	24	3	-
16 - 18	299	2,7	268	(31)	16	6	9	-
19 - 24	658	5,9	587	71	33	35	3	-
25 - 39	2 046	18,2	1 784	262	127	(92)	43	-
40 - 59	3 456	30,8	3 142	314	164	89	61	-
60 - 66	904	8,1	805	99	49	35	15	-
67 - 74	1 079	9,6	1 009	70	37	33	-	-
75 und älter	1 043	9,3	1 011	32	23	6	3	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	4 147	37,0	3 866	281	(133)	102	(43)	3
Verheiratet	5 484	48,9	4 894	590	293	209	(88)	-
Verwitwet	809	7,2	778	31	25	6	-	-
Geschieden	772	6,9	702	(70)	39	16	15	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,1	9	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	4 000	35,7	3 620	390	330	/	/	/
Evangelische Kirche	4 270	38,1	4 210	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	210	1,9	/	140	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	440	3,9	300	140	/	110	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 240	20,0	1 980	260	/	120	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	6 080	54,2	5 460	610	330	190	100	/
Erwerbstätige	5 920	52,7	5 320	590	320	180	100	/
Erwerbslose	160	1,4	140	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	110	1,0	100	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 140	45,8	4 780	360	160	150	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 680	15,0	1 580	100	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 490	22,2	2 380	110	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	340	3,0	320	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	410	3,7	330	/	/	/	/	/
Sonstige	220	2,0	170	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 040	85,1	4 490	550	290	170	90	/
Beamte/-innen	390	6,7	390	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	200	3,4	180	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	260	4,4	240	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	370	6,4	350	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	980	17,0	940	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 190	20,5	1 130	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	880	15,1	810	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	820	14,2	710	110	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	590	10,1	490	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	360	6,2	320	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	520	9,0	400	130	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 470	24,9	1 340	(130)	80	(40)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 120	19,0	1 030	90	50	40	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	80	1,4	80	/	/	/	/	/
Baugewerbe	270	4,5	(230)	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 690	28,6	1 460	230	130	70	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 100	18,5	900	(190)	(110)	60	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	590	10,1	(550)	40	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 730	46,1	2 510	220	100	60	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(280)	(4,8)	(270)	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	740	12,4	640	90	30	30	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(400)	(6,8)	(390)	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 300	22,0	1 210	90	60	/	20	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	460	37,6	420	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	630	52,3	580	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	120	10,1	/	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	570	5,9	360	210	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	390	4,1	200	200	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	170	1,8	160	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 900	40,8	3 570	330	200	120	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 430	25,4	2 240	190	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 310	24,1	2 140	170	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	120	1,3	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	610	6,4	590	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 050	21,4	1 910	140	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	2 350	24,6	1 910	440	240	160	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 460	46,6	4 190	270	160	/	/	/
Fachschulabschluss	1 100	11,6	1 020	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	210	2,2	200	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	550	5,8	530	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	770	8,1	710	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	8 750	78,0	8 750	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 470	22,0	1 480	990	540	310	140	/
Ausländer/-innen	990	8,8	/	990	540	310	140	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	700	6,2	/	700	350	220	120	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	290	2,6	/	290	180	90	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 480	13,2	1 480	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	670	6,0	670	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	810	7,2	810	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	390	3,5	390	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	420	3,7	420	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	410	16,7	/	240	240	/	/	/
Kasachstan	100	4,0	100	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	160	6,3	130	/	/	/	/	/
Rumänien	110	4,5	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	170	6,7	140	/	/	/	/	/
Türkei	390	15,8	170	220	/	220	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	870	35,1	570	300	130	/	140	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	170	12,6	/	110	/	/	/	/
1970 - 1979	230	16,6	/	170	/	/	/	/
1980 - 1989	240	17,3	170	/	/	/	/	/
1990 - 1999	370	26,7	240	120	/	/	/	/
2000 - 2011	280	20,1	/	210	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	300	12,3	190	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	230	9,3	130	100	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	260	10,6	160	110	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	240	9,9	150	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 410	57,2	840	570	330	180	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	11 220	100,0	1 946	1 387	3 316	2 270	2 302
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	5 406	48,2	1 010	725	1 591	1 060	1 020
Weiblich	5 815	51,8	936	662	1 725	1 210	1 282
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	4 147	37,0	1 946	1 173	775	179	74
Verheiratet	5 484	48,9	-	208	2 193	1 678	1 405
Verwitwet	809	7,2	-	-	25	122	662
Geschieden	772	6,9	-	6	317	288	161
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,1	-	-	6	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	10 249	91,3	1 829	1 234	2 940	2 069	2 177
Bosnien und Herzegowina	15	0,1	-	-	6	6	3
Griechenland	123	1,1	19	12	42	28	22
Italien	162	1,4	13	36	52	39	22
Kasachstan	3	0,0	-	-	3	-	-
Kroatien	28	0,2	-	-	13	15	-
Niederlande	3	0,0	-	-	-	-	3
Österreich	10	0,1	-	-	3	3	4
Polen	39	0,3	3	6	23	7	-
Rumänien	16	0,1	3	-	10	-	3
Russische Föderation	19	0,2	7	3	9	-	-
Türkei	202	1,8	22	41	70	32	37
Ukraine	9	0,1	-	3	6	-	-
Sonstige	343	3,1	50	(52)	(139)	71	31
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	4 000	35,7	610	550	1 130	800	920
Evangelische Kirche	4 270	38,1	780	510	1 120	790	1 060
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	210	1,9	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	440	3,9	130	/	160	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 240	20,0	380	190	830	580	260

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	6 080	54,2	/	1 120	3 030	1 670	170
Erwerbstätige	5 920	52,7	/	1 070	2 960	1 620	170
Erwerbslose	160	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	110	1,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 140	45,8	1 870	250	280	590	2 160
Personen unterhalb des Mindestalters	1 680	15,0	1 680	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 490	22,2	/	/	/	340	2 130
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	340	3,0	170	160	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	410	3,7	/	/	180	170	/
Sonstige	220	2,0	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 040	85,1	/	960	2 540	1 330	110
Beamte/-innen	390	6,7	/	/	200	120	/
Selbstständige mit Beschäftigten	200	3,4	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	260	4,4	/	/	130	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	370	6,4	/	/	200	90	/
Akademische Berufe	980	17,0	/	130	610	220	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 190	20,5	/	250	670	240	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	880	15,1	/	140	450	260	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	820	14,2	/	160	300	310	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	590	10,1	/	200	230	130	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	360	6,2	/	/	170	110	/
Hilfsarbeitskräfte	520	9,0	/	/	250	170	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 470	24,9	/	260	800	360	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 120	19,0	/	(180)	630	280	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	80	1,4	/	10	50	(20)	/
Baugewerbe	270	4,5	/	/	120	(60)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 690	28,6	/	(330)	820	430	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 100	18,5	/	250	500	290	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	590	10,1	/	(80)	330	(140)	/
Sonstige Dienstleistungen	2 730	46,1	/	470	1 330	820	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(280)	(4,8)	/	/	.	(70)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	740	12,4	/	(110)	(380)	(200)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(400)	(6,8)	/	(60)	190	(140)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 300	22,0	/	250	(600)	420	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	460	37,6	460	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	630	52,3	630	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	120	10,1	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	570	5,9	170	/	140	120	110
Ohne Schulabschluss	390	4,1	/	/	140	120	110
Noch in schulischer Ausbildung	170	1,8	170	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 900	40,8	/	330	930	1 100	1 490
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 430	25,4	/	480	960	570	350
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 310	24,1	/	390	960	570	350
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	120	1,3	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	610	6,4	/	120	280	140	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 050	21,4	/	430	1 010	330	280

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	2 350	24,6	280	530	540	370	640
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 460	46,6	/	540	1 590	1 240	1 090
Fachschulabschluss	1 100	11,6	/	/	350	340	300
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	210	2,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	550	5,8	/	/	260	120	90
Hochschulabschluss	770	8,1	/	/	380	140	170
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	8 750	78,0	1 380	930	2 470	1 900	2 060
Personen mit Migrationshintergrund	2 470	22,0	560	460	850	360	250
Ausländer/-innen	990	8,8	150	170	350	210	110
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	700	6,2	/	/	290	200	100
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	290	2,6	110	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 480	13,2	410	280	500	150	140
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	670	6,0	/	100	270	140	140
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	810	7,2	380	180	230	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	390	3,5	210	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	420	3,7	180	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	410	16,7	/	/	/	/	/
Kasachstan	100	4,0	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	160	6,3	/	/	/	/	/
Rumänien	110	4,5	/	/	/	/	/
Russische Föderation	170	6,7	/	/	/	/	/
Türkei	390	15,8	/	/	170	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	870	35,1	270	160	260	100	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	170	12,6	/	/	/	/	/
1970 - 1979	230	16,6	/	/	/	120	/
1980 - 1989	240	17,3	/	/	140	/	/
1990 - 1999	370	26,7	/	90	190	/	/
2000 - 2011	280	20,1	/	/	130	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	300	12,3	240	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	230	9,3	140	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	260	10,6	120	/	90	/	/
15 - 19 Jahre	240	9,9	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 410	57,2	/	300	590	310	220
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	11 220	100,0	4 147	5 493	809	772	-	
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	5 406	48,2	2 241	2 710	159	296	-	
Weiblich	5 815	51,8	1 906	2 783	650	476	-	
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	546	4,9	546	-	-	-	-	
5 - 9	532	4,7	532	-	-	-	-	
10 - 14	531	4,7	531	-	-	-	-	
15 - 19	540	4,8	537	3	-	-	-	
20 - 24	544	4,8	532	(12)	-	-	-	
25 - 29	640	5,7	441	193	-	6	-	
30 - 34	682	6,1	248	401	-	33	-	
35 - 39	724	6,5	201	490	-	33	-	
40 - 44	955	8,5	(197)	644	12	(102)	-	
45 - 49	955	8,5	(129)	664	13	(149)	-	
50 - 54	810	7,2	78	602	12	118	-	
55 - 59	736	6,6	(64)	540	46	86	-	
60 - 64	724	6,5	37	539	(64)	84	-	
65 - 69	579	5,2	23	445	67	(44)	-	
70 - 74	680	6,1	18	445	(157)	60	-	
75 - 79	460	4,1	9	281	140	30	-	
80 - 84	319	2,8	18	165	(118)	18	-	
85 - 89	189	1,7	6	51	123	9	-	
90 und älter	(75)	(0,7)	-	18	57	-	-	
<b>Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	309	2,8	309	-	-	-	-	
3 - 5	334	3,0	334	-	-	-	-	
6 - 9	435	3,9	435	-	-	-	-	
10 - 15	658	5,9	658	-	-	-	-	
16 - 18	299	2,7	296	3	-	-	-	
19 - 24	658	5,9	646	(12)	-	-	-	
25 - 39	2 046	18,2	890	1 084	-	72	-	
40 - 59	3 456	30,8	468	2 450	83	455	-	
60 - 66	904	8,1	(40)	679	(83)	(102)	-	
67 - 74	1 079	9,6	38	750	(205)	(86)	-	
75 und älter	1 043	9,3	33	515	438	57	-	

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	10 249	91,3	3 866	4 903	778	702	-
Bosnien und Herzegowina	15	0,1	3	12	-	-	-
Griechenland	123	1,1	40	70	7	6	-
Italien	162	1,4	42	102	9	9	-
Kasachstan	3	0,0	-	3	-	-	-
Kroatien	28	0,2	6	22	-	-	-
Niederlande	3	0,0	-	3	-	-	-
Österreich	10	0,1	-	10	-	-	-
Polen	39	0,3	12	24	-	3	-
Rumänien	16	0,1	3	10	-	3	-
Russische Föderation	19	0,2	7	12	-	-	-
Türkei	202	1,8	60	126	6	10	-
Ukraine	9	0,1	-	9	-	-	-
Sonstige	343	3,1	108	(187)	9	(39)	-
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	4 000	35,7	1 460	1 980	330	230	/
Evangelische Kirche	4 270	38,1	1 620	2 020	420	220	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	210	1,9	/	120	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	440	3,9	180	230	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 240	20,0	830	1 090	/	250	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	6 080	54,2	1 920	3 520	110	520	/
Erwerbstätige	5 920	52,7	1 840	3 460	110	510	/
Erwerbslose	160	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	110	1,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 140	45,8	2 240	1 960	730	210	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 680	15,0	1 680	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 490	22,2	120	1 480	700	180	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	340	3,0	340	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	410	3,7	/	370	/	/	/
Sonstige	220	2,0	/	100	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 040	85,1	1 620	2 890	90	430	/
Beamte/-innen	390	6,7	/	250	/	20	/
Selbstständige mit Beschäftigten	200	3,4	/	140	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	260	4,4	/	160	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	370	6,4	/	220	/	/	/
Akademische Berufe	980	17,0	340	560	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 190	20,5	390	650	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	880	15,1	220	560	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	820	14,2	280	460	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	590	10,1	260	280	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	360	6,2	/	240	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	520	9,0	140	320	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 470	24,9	(450)	900	/	100	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 120	19,0	(350)	700	/	(70)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	80	1,4	20	50	/	/	/
Baugewerbe	270	4,5	80	150	/	(30)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 690	28,6	(610)	910	30	140	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 100	18,5	(400)	570	30	(100)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	590	10,1	(210)	340	/	40	/
Sonstige Dienstleistungen	2 730	46,1	(780)	1 630	50	260	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(280)	(4,8)	/	(170)	/	(30)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	740	12,4	210	420	/	90	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(400)	(6,8)	(100)	270	/	(20)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 300	22,0	(390)	760	/	120	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	460	37,6	460	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	630	52,3	630	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	120	10,1	120	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	570	5,9	240	270	/	/	/
Ohne Schulabschluss	390	4,1	/	270	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	170	1,8	170	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 900	40,8	690	2 330	590	290	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 430	25,4	710	1 410	110	200	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 310	24,1	590	1 410	110	200	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	120	1,3	120	/	/	/	/
Fachhochschulreife	610	6,4	180	340	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 050	21,4	710	1 140	/	140	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	2 350	24,6	930	980	320	120	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 460	46,6	910	2 790	340	410	/
Fachschulabschluss	1 100	11,6	220	690	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	210	2,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	550	5,8	170	320	/	/	/
Hochschulabschluss	770	8,1	200	480	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	8 750	78,0	3 170	4 200	770	600	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 470	22,0	1 010	1 280	/	110	/
Ausländer/-innen	990	8,8	290	630	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	700	6,2	90	540	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	290	2,6	190	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 480	13,2	730	650	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	670	6,0	130	440	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	810	7,2	600	210	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	390	3,5	290	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	420	3,7	310	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	410	16,7	/	270	/	/	/
Kasachstan	100	4,0	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	160	6,3	/	/	/	/	/
Rumänien	110	4,5	/	/	/	/	/
Russische Föderation	170	6,7	/	/	/	/	/
Türkei	390	15,8	130	250	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	870	35,1	440	370	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	170	12,6	/	130	/	/	/
1970 - 1979	230	16,6	/	200	/	/	/
1980 - 1989	240	17,3	/	180	/	/	/
1990 - 1999	370	26,7	/	240	/	/	/
2000 - 2011	280	20,1	/	170	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	300	12,3	250	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	230	9,3	150	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	260	10,6	140	100	/	/	/
15 - 19 Jahre	240	9,9	140	90	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 410	57,2	330	950	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	5 179	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 719	33,2
Paare ohne Kind(er)	1 575	30,4
Paare mit Kind(ern)	1 323	25,5
Alleinerziehende Elternteile	419	8,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	143	2,8
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 719	33,2
Ehepaare	2 524	48,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(374)	(7,2)
Alleinerziehende Mütter	349	6,7
Alleinerziehende Väter	(70)	(1,4)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	143	2,8
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	1 719	33,2
2 Personen	1 867	36,0
3 Personen	809	15,6
4 Personen	583	11,3
5 Personen	159	3,1
6 und mehr Personen	42	0,8
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 246	24,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	416	8,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 517	67,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	3 317	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	1 575	47,5
Paare mit Kind(ern)	1 323	39,9
Alleinerziehende Elternteile	419	12,6
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	2 524	76,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(374)	(11,3)
Alleinerziehende Väter	(70)	(2,1)
Alleinerziehende Mütter	349	10,5
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	1 847	55,7
3 Personen	799	24,1
4 Personen	540	16,3
5 Personen	119	3,6
6 und mehr Personen	12	0,4

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Oftersheim	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	11 220	524 040	2 664 437	10 486 660	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	5 406	254 721	1 301 509	5 132 555	39 145 941
Weiblich	5 815	269 318	1 362 927	5 354 105	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	546	22 095	111 028	455 345	3 338 895
5 - 9	532	23 888	118 604	490 073	3 525 830
10 - 14	531	27 288	135 669	563 320	3 940 566
15 - 19	540	28 429	143 695	590 898	4 013 880
20 - 24	544	28 901	170 912	655 044	4 835 639
25 - 29	640	29 212	170 228	645 226	4 872 533
30 - 34	682	29 336	159 666	623 334	4 751 911
35 - 39	724	30 884	159 278	635 996	4 742 893
40 - 44	955	43 861	211 549	832 954	6 351 189
45 - 49	955	47 415	231 136	904 897	6 999 679
50 - 54	810	41 353	203 365	795 191	6 206 294
55 - 59	736	34 538	172 349	670 969	5 419 450
60 - 64	724	32 092	153 901	587 573	4 702 815
65 - 69	579	27 305	130 330	509 877	4 173 351
70 - 74	680	30 821	151 691	593 718	4 861 239
75 - 79	460	20 634	104 066	403 249	3 270 283
80 - 84	319	14 488	74 723	289 385	2 328 083
85 - 89	189	8 329	44 060	168 716	1 335 076
90 und älter	(75)	3 170	18 186	70 895	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	309	13 016	65 963	269 228	1 984 523
3 - 5	334	13 647	67 727	279 349	2 025 183
6 - 9	435	19 320	95 942	396 841	2 855 019
10 - 15	658	32 916	163 469	678 062	4 719 579
16 - 18	299	16 928	84 819	351 215	2 377 761
19 - 24	658	34 774	201 988	779 985	5 692 745
25 - 39	2 046	89 432	489 172	1 904 556	14 367 337
40 - 59	3 456	167 167	818 399	3 204 011	24 976 612
60 - 66	904	41 501	198 386	761 290	6 108 258
67 - 74	1 079	48 717	237 536	929 878	7 629 147
75 und älter	1 043	46 621	241 035	932 245	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	4 147	199 051	1 076 320	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	5 484	255 320	1 236 582	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	809	35 249	175 761	667 450	5 733 361
Geschieden	772	33 997	173 300	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	367	1 986	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	7	(30)	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(42)	150	473	5 531
Ohne Angabe	-	6	307	813	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Oftersheim	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	10 249	477 558	2 368 921	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	15	736	6 257	29 246	140 103
Griechenland	123	1 668	8 727	63 133	254 282
Italien	162	4 438	34 371	155 092	488 390
Kasachstan	3	312	2 004	7 664	46 740
Kroatien	28	1 367	16 558	69 450	209 840
Niederlande	3	470	2 150	6 843	128 862
Österreich	10	1 098	5 355	25 384	164 246
Polen	39	2 428	14 407	38 370	382 391
Rumänien	16	949	8 798	30 475	126 169
Russische Föderation	19	899	7 623	23 132	174 023
Türkei	202	13 693	73 210	269 840	1 505 305
Ukraine	9	336	4 129	12 398	112 983
Sonstige	343	18 087	111 926	400 394	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	4 000	181 950	967 730	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	4 270	192 390	909 350	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	4 020	29 030	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	210	7 150	47 180	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 070	7 210	83 430
Sonstige	440	16 100	84 690	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 240	119 340	603 750	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Oftersheim	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	48,2	48,6	48,8	48,9	48,8
Weiblich	51,8	51,4	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,9	4,2	4,2	4,3	4,2
5 - 9	4,7	4,6	4,5	4,7	4,4
10 - 14	4,7	5,2	5,1	5,4	4,9
15 - 19	4,8	5,4	5,4	5,6	5,0
20 - 24	4,8	5,5	6,4	6,2	6,0
25 - 29	5,7	5,6	6,4	6,2	6,1
30 - 34	6,1	5,6	6,0	5,9	5,9
35 - 39	6,5	5,9	6,0	6,1	5,9
40 - 44	8,5	8,4	7,9	7,9	7,9
45 - 49	8,5	9,0	8,7	8,6	8,7
50 - 54	7,2	7,9	7,6	7,6	7,7
55 - 59	6,6	6,6	6,5	6,4	6,8
60 - 64	6,5	6,1	5,8	5,6	5,9
65 - 69	5,2	5,2	4,9	4,9	5,2
70 - 74	6,1	5,9	5,7	5,7	6,1
75 - 79	4,1	3,9	3,9	3,8	4,1
80 - 84	2,8	2,8	2,8	2,8	2,9
85 - 89	1,7	1,6	1,7	1,6	1,7
90 und älter	(0,7)	0,6	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,8	2,5	2,5	2,6	2,5
3 - 5	3,0	2,6	2,5	2,7	2,5
6 - 9	3,9	3,7	3,6	3,8	3,6
10 - 15	5,9	6,3	6,1	6,5	5,9
16 - 18	2,7	3,2	3,2	3,3	3,0
19 - 24	5,9	6,6	7,6	7,4	7,1
25 - 39	18,2	17,1	18,4	18,2	17,9
40 - 59	30,8	31,9	30,7	30,6	31,1
60 - 66	8,1	7,9	7,4	7,3	7,6
67 - 74	9,6	9,3	8,9	8,9	9,5
75 und älter	9,3	8,9	9,0	8,9	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	37,0	38,0	40,4	40,7	39,9
Verheiratet	48,9	48,7	46,4	46,6	45,7
Verwitwet	7,2	6,7	6,6	6,4	7,1
Geschieden	6,9	6,5	6,5	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(0,0)	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Oftersheim	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	91,3	91,1	88,9	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,2	0,3	0,2
Griechenland	1,1	0,3	0,3	0,6	0,3
Italien	1,4	0,8	1,3	1,5	0,6
Kasachstan	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,3	0,6	0,7	0,3
Niederlande	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
Polen	0,3	0,5	0,5	0,4	0,5
Rumänien	0,1	0,2	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	1,8	2,6	2,7	2,6	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1
Sonstige	3,1	3,5	4,2	3,8	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	35,7	34,9	36,6	37,6	31,2
Evangelische Kirche	38,1	36,9	34,4	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,8	1,1	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,9	1,4	1,8	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,9	3,1	3,2	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	20,0	22,9	22,8	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Oftersheim	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	6 080	284 340	1 445 140	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	5 920	274 550	1 394 850	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	160	9 790	50 290	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	110	7 850	41 040	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 940	9 260	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	5 140	236 740	1 198 720	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 680	73 170	364 910	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 490	109 540	540 080	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	340	23 350	134 660	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	410	18 850	92 410	347 420	2 640 520
Sonstige	220	11 820	66 670	250 400	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 040	228 630	1 174 700	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	390	14 520	72 470	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	200	13 740	63 260	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	260	15 540	73 670	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 110	10 750	59 730	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	370	15 910	72 390	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	980	55 530	274 080	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 190	55 160	258 570	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	880	37 380	186 870	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	820	37 050	184 550	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 630	11 920	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	590	29 370	170 840	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	360	15 320	87 230	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	520	19 730	110 570	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	450	3 730	13 640	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Oftersheim	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 990	10 210	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 470	71 370	399 620	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 120	55 210	314 840	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	80	3 540	19 750	59 610	554 250
Baugewerbe	270	12 620	65 030	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 690	72 690	346 930	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 100	46 320	224 050	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	590	26 370	122 870	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 730	128 500	638 080	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(280)	9 750	45 740	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	740	33 650	175 110	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(400)	16 590	85 530	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öffntl. Verwaltung)	1 300	68 510	331 700	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	-	0	(10)	260	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	460	19 990	101 530	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	630	35 490	174 470	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	120	10 010	50 530	197 840	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	570	29 040	161 380	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	390	17 100	101 960	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	170	11 940	59 420	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 900	165 830	861 890	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 430	116 710	567 790	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 310	106 700	517 260	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	120	10 010	50 530	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	610	30 640	161 860	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 050	105 830	525 950	1 856 750	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	2 350	117 540	649 160	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 460	197 920	989 670	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	1 100	48 430	235 710	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	210	8 340	38 050	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	550	26 840	132 450	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	770	39 770	195 090	682 850	5 471 080
Promotion	/	9 190	38 760	129 050	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Oftersheim	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	8 750	411 060	1 962 630	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 470	110 030	681 170	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	990	46 200	292 170	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	700	33 090	212 630	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	290	13 110	79 530	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 480	63 830	389 010	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	670	33 670	218 060	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	810	30 150	170 940	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	390	13 960	85 860	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	420	16 190	85 080	344 150	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	1 080	10 730	50 950	227 910
Griechenland	/	2 620	12 000	88 380	368 440
Italien	410	7 890	58 050	243 270	796 770
Kasachstan	100	8 380	54 720	229 780	1 240 570
Kroatien	/	2 300	29 120	111 460	330 730
Niederlande	/	920	3 930	11 800	226 240
Österreich	/	2 470	12 370	60 380	345 620
Polen	160	10 270	66 090	202 210	2 006 410
Rumänien	110	4 750	39 890	180 670	576 200
Russische Föderation	170	7 480	57 290	210 390	1 318 130
Türkei	390	23 680	119 340	470 730	2 714 240
Ukraine	/	780	7 400	29 780	229 510
Sonstige	870	37 360	209 940	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 550	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	1 570	7 430	29 110	171 620
1960 - 1969	170	5 650	33 220	138 760	608 420
1970 - 1979	230	9 600	60 740	242 480	1 277 210
1980 - 1989	240	11 290	77 930	285 950	1 680 040
1990 - 1999	370	21 290	135 760	554 880	3 159 270
2000 - 2011	280	14 820	92 840	338 640	2 270 610
Unbekannt	/	2 540	22 770	76 250	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	300	11 890	70 330	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	230	12 280	75 040	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	260	14 730	87 740	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	240	16 940	101 960	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 410	51 640	323 340	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	/	2 540	22 770	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Oftersheim	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	54,2	54,6	54,7	55,2	54,1
Erwerbstätige	52,7	52,7	52,8	53,5	51,5
Erwerbslose	1,4	1,9	1,9	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,0	1,5	1,6	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,4	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	45,8	45,4	45,3	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,0	14,0	13,8	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22,2	21,0	20,4	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,0	4,5	5,1	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,7	3,6	3,5	3,3	3,3
Sonstige	2,0	2,3	2,5	2,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,1	83,3	84,2	84,3	83,4
Beamte/-innen	6,7	5,3	5,2	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,4	5,0	4,5	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,4	5,7	5,3	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,8	0,8	1,1	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	6,4	5,9	5,3	5,4	4,9
Akademische Berufe	17,0	20,7	20,1	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,5	20,5	19,0	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,1	13,9	13,7	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,2	13,8	13,6	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,0	0,9	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	10,1	10,9	12,6	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,2	5,7	6,4	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,0	7,3	8,1	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,2	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Oftersheim	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,7	0,7	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	24,9	26,0	28,6	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	19,0	20,1	22,6	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,4	1,3	1,4	1,1	1,4
Baugewerbe	4,5	4,6	4,7	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	28,6	26,5	24,9	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,5	16,9	16,1	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	10,1	9,6	8,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	46,1	46,8	45,7	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(4,8)	3,6	3,3	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12,4	12,3	12,6	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(6,8)	6,0	6,1	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22,0	25,0	23,8	22,4	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	37,6	30,5	31,1	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	52,3	54,2	53,4	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	10,1	15,3	15,5	14,7	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,9	6,5	7,1	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	4,1	3,8	4,5	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,8	2,7	2,6	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	40,8	37,0	37,8	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	25,4	26,0	24,9	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24,1	23,8	22,7	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,3	2,2	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	6,4	6,8	7,1	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	21,4	23,6	23,1	20,8	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	24,6	26,2	28,5	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	46,6	44,2	43,4	43,2	46,2
Fachschulabschluss	11,6	10,8	10,3	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2,2	1,9	1,7	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	5,8	6,0	5,8	6,0	5,8
Hochschulabschluss	8,1	8,9	8,6	7,7	7,9
Promotion	/	2,1	1,7	1,4	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Oftersheim	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	78,0	78,9	74,2	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	22,0	21,1	25,8	25,7	19,2
Ausländer/-innen	8,8	8,9	11,1	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,2	6,4	8,0	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,6	2,5	3,0	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	13,2	12,2	14,7	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6,0	6,5	8,2	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7,2	5,8	6,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,5	2,7	3,2	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,7	3,1	3,2	3,3	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	1,0	1,6	1,9	1,5
Griechenland	/	2,4	1,8	3,3	2,4
Italien	16,7	7,2	8,5	9,1	5,2
Kasachstan	4,0	7,6	8,0	8,6	8,1
Kroatien	/	2,1	4,3	4,2	2,2
Niederlande	/	0,8	0,6	0,4	1,5
Österreich	/	2,2	1,8	2,3	2,3
Polen	6,3	9,3	9,7	7,6	13,1
Rumänien	4,5	4,3	5,9	6,8	3,8
Russische Föderation	6,7	6,8	8,4	7,9	8,6
Türkei	15,8	21,5	17,5	17,6	17,7
Ukraine	/	0,7	1,1	1,1	1,5
Sonstige	35,1	34,0	30,8	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	2,4	1,7	1,7	1,8
1960 - 1969	12,6	8,5	7,7	8,3	6,3
1970 - 1979	16,6	14,4	14,1	14,6	13,2
1980 - 1989	17,3	16,9	18,1	17,2	17,4
1990 - 1999	26,7	31,9	31,5	33,3	32,8
2000 - 2011	20,1	22,2	21,6	20,3	23,5
Unbekannt	/	3,8	5,3	4,6	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	12,3	10,8	10,3	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	9,3	11,2	11,0	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	10,6	13,4	12,9	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	9,9	15,4	15,0	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	57,2	46,9	47,5	48,0	44,4
Unbekannt	/	2,3	3,3	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Oftersheim	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	5 179	236 653	1 229 695	4 709 228	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 719	79 436	450 240	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 575	69 554	331 543	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 323	65 248	320 863	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	419	17 152	90 738	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	143	5 263	36 311	126 944	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 719	79 436	450 240	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	2 524	118 503	567 976	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	167	838	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(374)	16 132	83 592	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	349	14 284	75 327	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(70)	2 868	15 411	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	143	5 263	36 311	126 944	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	1 719	79 436	450 240	1 644 521	13 960 811
2 Personen	1 867	81 697	396 641	1 510 384	12 455 731
3 Personen	809	35 876	179 466	690 531	5 454 875
4 Personen	583	28 274	139 483	584 789	3 906 260
5 Personen	159	8 126	43 704	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	42	3 244	20 161	86 413	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 246	52 181	258 006	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	416	21 208	111 104	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 517	163 264	860 585	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Oftersheim	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,2	33,6	36,6	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,4	29,4	27,0	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	25,5	27,6	26,1	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,1	7,2	7,4	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,8	2,2	3,0	2,7	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,2	33,6	36,6	34,9	37,2
Ehepaare	48,7	50,1	46,2	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(7,2)	6,8	6,8	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,7	6,0	6,1	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,4)	1,2	1,3	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,8	2,2	3,0	2,7	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	33,2	33,6	36,6	34,9	37,2
2 Personen	36,0	34,5	32,3	32,1	33,2
3 Personen	15,6	15,2	14,6	14,7	14,5
4 Personen	11,3	11,9	11,3	12,4	10,4
5 Personen	3,1	3,4	3,6	4,1	3,3
6 und mehr Personen	0,8	1,4	1,6	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,1	22,0	21,0	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,0	9,0	9,0	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,9	69,0	70,0	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Oftersheim	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	3 317	151 954	743 144	2 937 763	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	1 575	69 554	331 543	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 323	65 248	320 863	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	419	17 152	90 738	347 961	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	2 524	118 503	567 976	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	167	838	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(374)	16 132	83 592	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(70)	2 868	15 411	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	349	14 284	75 327	287 821	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	1 847	81 800	395 206	1 507 449	12 429 861
3 Personen	799	35 157	172 369	670 065	5 313 244
4 Personen	540	27 075	132 580	562 708	3 706 717
5 Personen	119	6 426	34 005	156 535	942 856
6 und mehr Personen	12	1 496	8 984	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Oftersheim	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	47,5	45,8	44,6	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	39,9	42,9	43,2	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,6	11,3	12,2	11,8	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	76,1	78,0	76,4	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(11,3)	10,6	11,2	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,1)	1,9	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,5	9,4	10,1	9,8	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	55,7	53,8	53,2	51,3	54,9
3 Personen	24,1	23,1	23,2	22,8	23,4
4 Personen	16,3	17,8	17,8	19,2	16,4
5 Personen	3,6	4,2	4,6	5,3	4,2
6 und mehr Personen	0,4	1,0	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Böblinger Str. 68  
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de  
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866  
Telefax: 0711 641-134062

## **Auskunftsdienst**

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

